

RS OGH 1989/2/8 9ObA312/88 (9ObA313/88)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.02.1989

Norm

ArbGerG §25 Abs1 Z3 B

ArbGerG §25 Abs1 Z3 F

ASGG §101 Abs1 Z3

ZPO §532 Abs2

Rechtssatz

Wurde die Sache gemäß § 25 Abs 1 Z 3 ArbGerG vom Berufungsgericht von neuem verhandelt, ist es für die im § 532 Abs 2 ZPO genannten Klagen zuständig, auch wenn seine vom Wiederaufnahmsgrund betroffenen Feststellungen nicht von denen des Erstgerichtes abweichen. Eine beim (seinerzeitigen) Berufungsgericht eingebrachte Wiederaufnahmsklage ist an das auf Grund der mit 01.01.1987 eingetretenen Änderung der Gerichtsorganisation zuständige OLG von Amts wegen zu überweisen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 312/88
Entscheidungstext OGH 08.02.1989 9 ObA 312/88

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0044564

Dokumentnummer

JJR_19890208_OGH0002_009OBA00312_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at